

Inhaltsverzeichnis

<u>EINLEITUNG: HUMANISMUS ALS APPELL AN DIE GEGENWART</u>	<u>9</u>
<u>TEIL I: DER DRAMATISCHE HUMANISMUS</u>	<u>19</u>
1.1 DIE BILDUNG UND DIE HUMANISTISCHEN TRADITIONEN	21
1.1.1 DIE <i>HUMANITAS</i> IN DER RENAISSANCE: VERNUNFT UND WAHNSINN	25
1.1.2 DIE NEUHUMANISTISCHE BILDUNG: HISTORISMUS UND IDEALISMUS	39
1.1.3 DIE <i>PAIDEIA</i> UND DER DRITTE HUMANISMUS	51
1.1.4 HUMANISMUS NACH 1945: DIE TRAGISCHE BILDUNG	67
1.2 DAS TRAGISCHE UND DAS KOMISCHE	79
1.2.1 DAS TRAGISCHE	79
1.2.2 DAS KOMISCHE	95
<u>TEIL II: DIE KOMISCHE PAIDEIA</u>	<u>117</u>
2.1 ARISTOPHANES UND DIE ALTE KOMÖDIE	119
2.1.1 <i>DIE ACHARNER</i> . DIE KOMÖDIE ALS <i>TRYGODIA</i> UND DIE PARATRAGÖDIE	139
2.1.2 <i>DIE RITTER</i> . DIE ERZIEHUNG ZUM DEMAGOGEN UND DIE REFORM DES <i>DEMOS</i>	149
2.1.3 <i>DIE WOLKEN</i> . ALTE UND NEUE ERZIEHUNG IN VERGLEICH	165
2.1.4 <i>DIE WESPEN</i> . DIE KOMÖDIE ALS KUR DES VOLKES	181
2.1.5 <i>FRÖSCHE</i> . DAS SCHICKSAL DES TRAGISCHEN ATHENS	191
2.1.6 <i>DIE WEIBERVOLKSVERSAMMLUNG</i> . DIE KOMISCHE MÖGLICHKEIT DER ZUKUNFT	205
<u>SCHLUSSBETRACHTUNGEN: DIE KOMISCHE BILDUNG</u>	<u>217</u>
<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	<u>233</u>